



Geschäftsführung Verkehrsausschuss

Ansprechpartner/in: Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax: (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 08.12.2008

Beschlussprotokoll

über die **41. Sitzung des Verkehrsausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Dienstag, dem 02.12.2008, 16:05 Uhr bis 19:20 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

I. Öffentlicher Teil

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

2 Anträge gemäß § 3 der GeschO des Rates

2.1 Antrag der FDP-Fraktion vom 04. November 2008 betreffend Autobahnschilder Weltkulturerbe Kölner Dom AN/1688/2008

Beschluss:

Die Verwaltung der Stadt Köln soll sich beim Land Nordrhein-Westfalen dafür einsetzen, Hinweisschilder mit der Aufschrift „Weltkulturerbe Kölner Dom“ an die auf Köln zulaufenden Autobahnen zu installieren. Es handelt sich dabei um die braunen Schilder, welche auf kulturelle oder natürliche Sehenswürdigkeiten verweisen. Die Kosten für ein Schild, entsprechende Mittel sind von der Verwaltung vorzuhalten, würden sich auf ca. 2.500,- Euro belaufen, welche von der Stadt Köln zu tragen sind.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion bei 1 Enthaltung aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

2.2 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18. November 2008 betreffend Fortschreibung des Gesamtverkehrskonzeptes (GVK) AN/2319/2008

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Gesamtverkehrskonzept Köln (GVK) fortzuschreiben und dem Verkehrsausschuss geeignete Maßnahmen vorzuschlagen mit folgenden Zielsetzungen und Schwerpunkten, die insbesondere unter den Gesichtspunkten der Barrierefreiheit, der sicheren Mobilität und der Gleichbehandlung aller Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV, Motorisierter Individualverkehr) zu betrachten sind:

- Der Fußverkehrsanteil soll gesteigert werden. Hierfür müssen die Bedingungen für Fußgänger/innen in der Stadt verbessert und Barrieren abgebaut werden.
- Der Radverkehrsanteil soll gesteigert werden. Erfolgskonzepte wie z.B. Bike+Ride sollen verstärkt fortgeführt werden, Binnenverkehre in den Stadtbezirken soll weiter vereinfacht werden, die Belange älterer Radfahrer sollen verstärkt berücksichtigt werden, und auch Alltagsradler sollen sicher und schnell ihr Ziel erreichen können.
- Es ist eine Steigerung des Anteils am ÖPNV-Verkehr anzustreben. Hierzu sind Maßnahmen, insbesondere zum Ausbau der Infrastruktur und zur Steigerung der Leistungsfähigkeit zu entwickeln.
- Die Umsteigequalität zwischen Motorisiertem Individualverkehr und ÖPNV ist weiter zu verbessern.
- Das GVK soll mit dem kommunalen Klimaschutzkonzept abgestimmt werden, und zu einer signifikanten Verringerung der verkehrsbedingten CO₂-Emissionen führen.
- Das GVK soll zu einer kontinuierlichen Verringerung des verkehrsbedingten Schadstoffausstoßes führen, insbesondere hinsichtlich Feinstaub und Stickoxide, und zwar in ganz Köln, nicht nur innerhalb der Umweltzone. Hier können u.a. die Maßnahmenvorschläge aus dem 2006 für Köln erstellten Luftreinhalteplan Berücksichtigung finden.
- Das GVK soll stadtweit zu einer Lärminderung führen, insbesondere nachts.
- Die Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbeflächen ist verstärkt auf leistungsfähige Schienenachsen auszurichten. Dies wurde in der Vergangenheit zwar meistens geplant, aber nicht konsequent umgesetzt (Beispiele: Zündorf-Süd, Widdersdorf Süd)
- Auch die Ergebnisse des Masterplan Innenstadt sollten ggf. bei der Fortschreibung des GVK Berücksichtigung finden.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen die CDU-Fraktion

**2.3 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion vom 27. November 2008
Regionale 2010: Neugestaltung des Ottoplatzes am Bahnhof Köln-
Deutz/Messe
Vorlage-Nr. 4043/2008
AN/2471/2008**

Geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der Entwurfsplanung für die Neugestaltung des Ottoplatzes folgende Variante zu planen und dem Verkehrsausschuss mit den vorliegenden Alternativen zur Beschlussfassung vorzulegen:

- Die Zufahrt für die Taxen und den Lieferverkehr ist zu drehen und nur noch von der Opladener Straße aus möglich – Ausfahrt Auenweg.
- Es sind mindestens 12 Taxiplätze einzurichten, davon 6 auf der östlichen Zufahrt und 6 östlich vor dem Bahnhof (Mischung aus Variante 1 und 2 der bisherigen Planung).
- Die Kiss & Ride Plätze sind auf dem Auenweg zu platzieren.
- Die 6 Taxiplätze auf der westlichen Seite vor dem Bahnhof können somit entfallen und die frei werdende Fläche kann z. B. dem Fußweg auf der Nordseite zugeschlagen werden, so dass dort keine Fahrzeuge mehr stehen können. Evtl. können dort auch Radabstellflächen geschaffen werden.

Der Antrag wird darüber hinaus in die Bezirksvertretung Innenstadt verwiesen. Der Verkehrsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, wenn die Bezirksvertretung Innenstadt uneingeschränkt zustimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren,
Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**

**3.1 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-
Entwurfes Nr. 67480/03
Arbeitstitel: Clouth-Gelände in Köln-Nippes
2843/2008
verwiesen aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am
27.11.2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Anregungen der Bezirksvertretung Nippes zu prüfen:

- Zur Verbesserung des Lärmschutzes soll in die Planung die Umgestaltung der Niehler Straße zwischen Xantener Straße und Florastraße einbezogen werden. Es soll geprüft werden, ob die Knotenpunkte Niehler Straße/Xantener Straße und Niehler Straße / Florastraße in Kreisverkehre umgewandelt werden können.
- Die Kreuzung Niehler Straße/Innere Kanalstraße ist bereits heute nicht mehr leistungsfähig. Um dem gestiegenen Verkehr aus der Bebauung „Em Parkveedel“ sowie der weiteren Neubauten an der Niehler Str. und die zu erwartenden Verkehre aus dem Clouth Gelände abzuwickeln, ist hier die Einrichtung eines großen Kreisverkehrs zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)

4.1 Einbau von Messschleifen auf den Fahrbahnen des Gürtels 4623/2007

Beschluss

Die Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung am 03.02.2009 zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4.2 Parkraumkonzept Venloer Straße - Kreuzerstraße - Vogelsanger Straße - Piusstraße - Franz-Geuer-Straße (Bezirk Innenstadt und Ehrenfeld) 4877/2007

Geänderter Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage zur abschließenden Beschlussfassung in die Bezirksvertretung Ehrenfeld.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4.3 Umgestaltung der Waldecker Straße in Köln-Buchforst 3025/2008

Geänderter Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung auf Basis der vorgelegten Entwurfsplanung (Anlage 2) *und unter Berücksichtigung des Votums der Bezirksvertretung Mülheim* die Ausführungsplanung zu betreiben und eine Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.4 Teilfinanzplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV:
Erneuerung der Treppenanlage der Haltestelle Severinstraße zur Tel-
Aviv-Straße
4248/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stimmt der Erneuerung der Treppenanlage der Haltestelle Severinstraße zur Tel-Aviv-Straße bei Gesamtkosten in Höhe von 790.000,00 Euro zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Die Mittel stehen im städtischen Doppelhaushalt 2008/2009 im Teilergebnisplan 1201 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

mit dem Zusatz:

Außerdem ist eine ebenerdige Querungsmöglichkeit des Perlengrabens einzurichten, so dass die Südseite der Haltestelle Severinstraße vom Pantaleonsviertel aus ohne Umwege zu erreichen ist. Die Nordseite soll weiterhin über die dann erneuerte Treppenanlage erreichbar sein.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.5 Lkw-Führung Fühlingen
hier: Finanzierung Befestigung Bankette Blumenbergsweg
3748/2008**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Finanzierung der Befestigung der Bankette am Blumenbergsweg sicherzustellen und die erforderlichen Vereinbarungen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW (LBS) zu treffen. Die Ausführung erfolgt durch den LBS.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Chorweiler ohne Änderungen zustimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.6 Umgestaltung der Venloer Straße zwischen Ehrenfeldgürtel und Inne-
re Kanalstraße
hier: 1. Bauabschnitt von Ehrenfeldgürtel bis Piusstraße/Fuchsstraße
4218/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung in die Bezirksvertretung Ehrenfeld.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.7 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur "Bauwerksprüfung nach DIN 1076
- Hauptprüfungen an Ingenieurbauwerken" im Gleisbereich der Häfen
und Güterverkehr Köln AG (HGK) auf dem Gebiet der Stadt Köln in
den Stadtbezirken Nippes und Ehrenfeld
4837/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf zur externen Prüfung der Bauwerke nach DIN 1076 fest und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung dieser Maßnahme.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Planung betragen 100.171,23 € (brutto). Die Mittel stehen im Ergebnisteilplan 1201, Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV im Haushaltsjahr 2008 unter der Finanzposition 6901.572.2100.1, Unterhaltung des Infrastrukturvermögens bereit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4.8 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur "Bauwerksprüfung nach DIN 1076 - Hauptprüfungen an Ingenieurbauwerken" im Gleisbereich der Kölner Verkehrsbetriebe AG sowie der Häfen und Güterverkehr Köln AG auf dem Gebiet der Stadt Köln im Stadtbezirk Nippes 4838/2008

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf zur externen Prüfung der Bauwerke nach DIN 1076 fest und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung dieser Maßnahme.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Planung betragen 139.723,85 € (brutto). Die Mittel stehen im Ergebnisteilplan 1201, Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV im Haushaltsjahr 2008 unter der Finanzposition 6901.572.2100.1, Unterhaltung des Infrastrukturvermögens bereit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4.9 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur "Bauwerksprüfung nach DIN 1076 - Hauptprüfungen an Ingenieurbauwerken" im Gleisbereich der Kölner Verkehrsbetriebe AG sowie der Häfen und Güterverkehr Köln AG auf dem Gebiet der Stadt Köln im Stadtbezirk Rodenkirchen 4840/2008

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf zur externen Prüfung der Bauwerke nach DIN 1076 fest und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung dieser Maßnahme.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Planung betragen 38.871,35 € (brutto). Die Mittel stehen im Ergebnisteilplan 1201, Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV im Haushaltsjahr 2008 unter der Finanzposition 6901.572.2100.1, Unterhaltung des Infrastrukturvermögens bereit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4.10 Teilergebnisplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV Sanierung der linksrheinischen Spindeltreppen der Deutzer Brücke 5002/2008

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stimmt der Sanierung der linksrheinischen Spindeltreppen der Deutzer Brücke bei Gesamtkosten in Höhe von 174.516,48 EURO zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Die Mittel stehen im städtischen Doppelhaushalt 2008/2009 im Teilergebnisplan 1201-

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4.11 Halbjahresbericht gemäß § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen für die Zeit vom 01.01.2008 bis 30.06.2008 5093/2008

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt den vom Oberbürgermeister gemäß § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen für die Zeit vom 01.01.2008 bis 30.06.2008 erstatteten Bericht für den Bereich des Verkehrsausschusses zur Kenntnis (S. 269/270, 273 – 276, 314, 324, 332, 338, 341, 363, 364, 366, 367/368, 371 – 373, 378, 401 – 451).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4.12 Aufhebung der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Fahrzeuge des Öffentlichen Personennahverkehrs und sonstige investive Maßnahmen des ÖPNV an öffentliche und private Verkehrsunternehmen gemäß den Verwaltungsvorschriften zu § 13 RegG NW" und Beschluss über die Verwendung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW für das Jahr 2008 5415/2008

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beschließt:

- Die „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Fahrzeuge des Öffentlichen Personennahverkehrs und sonstige investive Maßnahmen des ÖPNV an öffentliche und private Verkehrsunternehmen gemäß den Verwaltungsvorschriften zu § 13 RegG NW“ vom 27. Juni 2001 wird aufgehoben.
- Die ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW für das Jahr 2008 wird unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen zu einem Anteil von 95 Prozent für die Beschaffung von Stadtbahnwagen an Verkehrsunternehmen ausgeschüttet, die auf Kölner Stadtgebiet Verkehrsleistungen im Stadtbahnbereich erbringen. Die restlichen 5 Prozent verbleiben bei der Stadt Köln als Aufgabenträgerin zur Verwendung für Zwecke des ÖPNV.
- Dementsprechend wird die Auszahlung von bis zu 12.053.282,90 € aus der ÖPNV-Pauschale des Jahres 2008 an die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) vorgenommen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, nach Maßgabe der vorgenannten Bestimmungen der KVB eine Förderung zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

5.1 199. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 4376/2008

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

5.2 Baubeschluss für den Umbau der Stadtbahnhaltestelle Zoo/Flora mit Schaffung eines barrierefreien Zugangs mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes des Hj. 2008 bei Finanzstelle 6903-1201-0-6005, Hst. Slabyst./Süd-Zoo/Flora-B.anhebung sowie Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltsatzung 2008/2009 der Stadt Köln bei gleicher Finanzstelle 4312/2008

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich eines rechtskräftigen Baurechts und vorbehaltlich der Genehmigung des Zuwendungsgebers zur Planungsänderung – mit dem Umbau der Stadtbahnhaltestelle Zoo/Flora und der Schaffung eines barrierefreien Zugangs über eine neue Fußgängerbrücke mit städtischen Gesamtkosten von 4.634.337,00 EUR.

Der Rat stimmt der Erhöhung der investiven Auszahlungsermächtigung für die 3-teilige Gesamtmaßnahme bei der Finanzstelle 6903-1201-0-6005, Hst. Slabyst./Süd-Zoo/Flora-B.anhebung, in Höhe von 3.678.253,00 EUR zu. Die Gesamtauszahlungen betragen nun 6.611.535,00 EUR statt 2.933.282,00 EUR.

Die Bereitstellung der Mehrauszahlung in Höhe von 2.257.394,00 EUR zur Finanzierung der im ersten Absatz aufgeführten Teilmaßnahme erfolgt im Wege der echten Deckungsfähigkeit durch Wenigerauszahlungen bei Finanzstelle 6903-1201-0-9080, Stadtbahn-BA Gürtel Ossendorf, in Höhe von 1.257.394,00 EUR sowie bei Finanzstelle 6903-1201-0-7000, Nachträglicher Einbau von Aufzügen, in Höhe von 1.000.000,00 EUR – jeweils Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2008.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von 3.384.837,00 EUR an investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes des Hj. 2008 bei der Finanzstelle 6903-1201-0-6005, Hst. Slabyst./Süd-Zoo/Flora-B.anhebung, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Die Bezirksvertretung ändert die Beschlussvorlage der Verwaltung ab und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen die FDP-Fraktion

**5.3 Entwicklungskonzept Porz-Mitte
3629/2008**

Antrag der SPD-Fraktion:

Die Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung am 03.02.2009 vertagt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.4 200. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt
Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8
Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
5000/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung ohne Einschränkung zustimmt und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der 200. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.5 201. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt
Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8
Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
5001/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der 201. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.6 Teilplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:
Baubeschluss für den Umbau der Stadtbahnhaltestelle Severinstraße
sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes, Finanzstelle 6903-1201-0-6305, Umbau Hst. Severinstraße, Hj. 2009
4344/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich des Vorliegens des Bewilligungsbescheides über die Gewährung von Zuschüssen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und vorbehaltlich eines rechtskräftigen Baurechts – mit der Kölner Verkehrsbetriebe AG (KVB AG) den Vertrag hinsichtlich des Umbaus und der damit verbundenen Kostenübernahmeregelung der oberirdischen Stadtbahnhaltestelle Severinstraße in der diesem Beschluss vorliegenden Fassung (Anlage 2) mit städtischen Gesamtkosten von zurzeit 2.832.200,00 Euro im Rahmen eines sogenannten In-House-Geschäftes zu schließen.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes in Höhe von 1.687.404,00 Euro bei Finanzstelle 6903-1201-0-6305, Umbau Hst. Severinstraße, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen im Hj. 2009.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Innenstadt der Vorlage uneingeschränkt zustimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.7 Planungsbeschluss und Freigabe von Planungsmitteln zur barrierefreien Anbindung der Südbrücke
Teilfinanzplan 1201 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
4490/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung in die Bezirksvertretungen Innenstadt, Porz und Rodenkirchen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.8 KVB: Regelung über die Finanzierung der Unterhaltungskosten der Nord-Süd Stadtbahn
5283/2008**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.9 Beschluss über die Offenlage betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6646 Nd/03 (67470/03)
Arbeitstitel: 2. Änderung Stadtautobahn/Innere Kanalstraße in Köln-Neustadt/Nord
4241/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss

➤ **empfehl dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6646 Nd/03 (67470/03) für das Gebiet des Parkplatzes südwestlich des Kreuzungsbereiches Lentstraße/Innere Kanalstraße in Köln-Neustadt/Nord — Arbeitstitel: 2. Änderung Stadtautobahn/Innere Kanalstraße in Köln-Neustadt/Nord — nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung öffentlich auszuliegen.

➤ **und beschließt darüber hinaus:**

Die Frage der verkehrlichen Erschließung wird vom B-Planverfahren abgekoppelt. Die Entscheidung hierüber vertagt der Verkehrsausschuss bis zur nächsten Sitzung am 03.02.2009.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

- Ende des öffentlichen Teils -